

Das Bärlocher-Naturstein-Journal
mit News aus Steinbruch und Steinhauerei

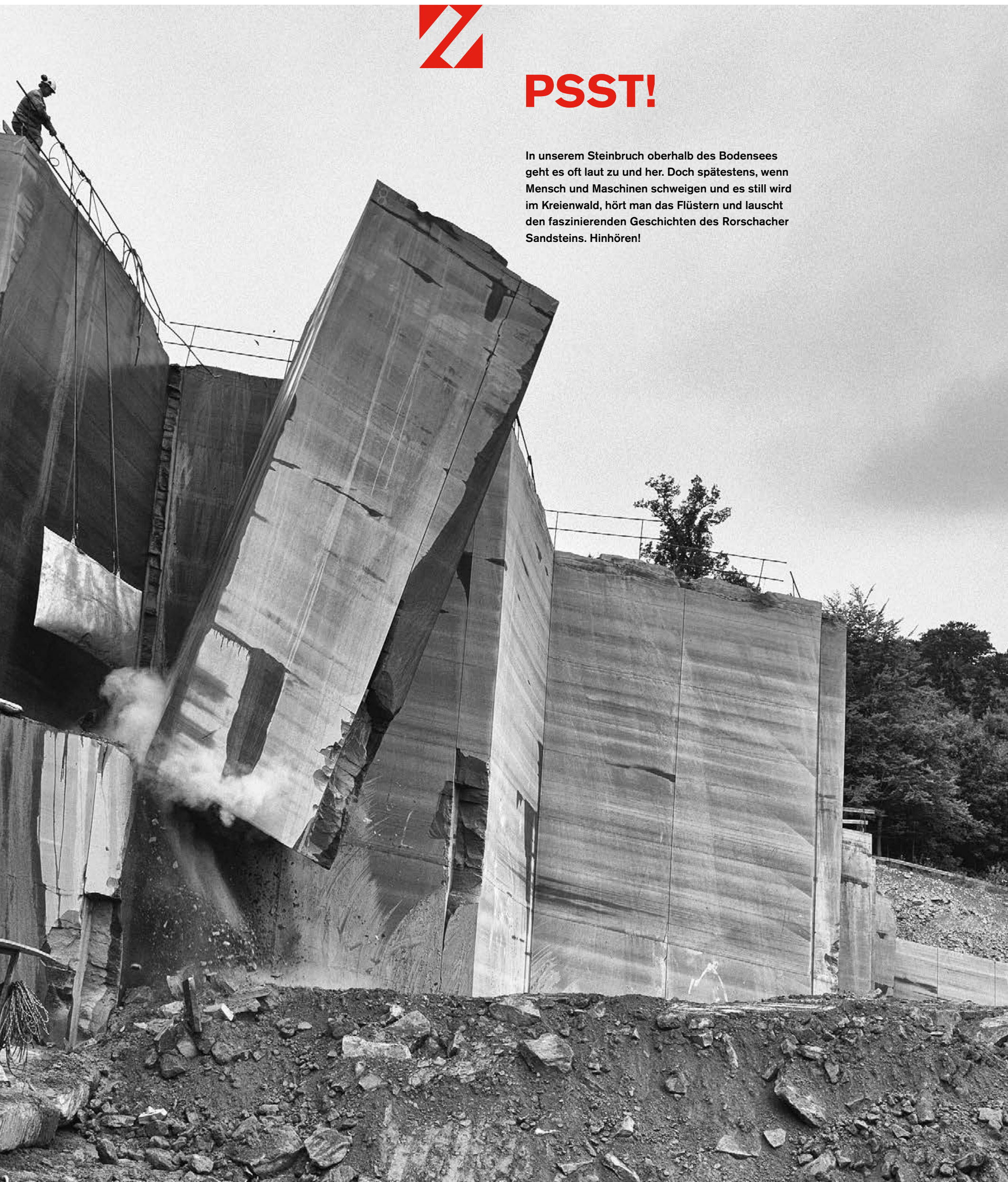
01

WENN STEINE SPRECHEN



PSST!

In unserem Steinbruch oberhalb des Bodensees geht es oft laut zu und her. Doch spätestens, wenn Mensch und Maschinen schweigen und es still wird im Krienwald, hört man das Flüstern und lauscht den faszinierenden Geschichten des Rorschacher Sandsteins. Hinhören!



BÄRLOCHER GIBT DEM STEIN EINE STIMME

Rorschacher Sandstein Schatzkammer über dem Bodensee



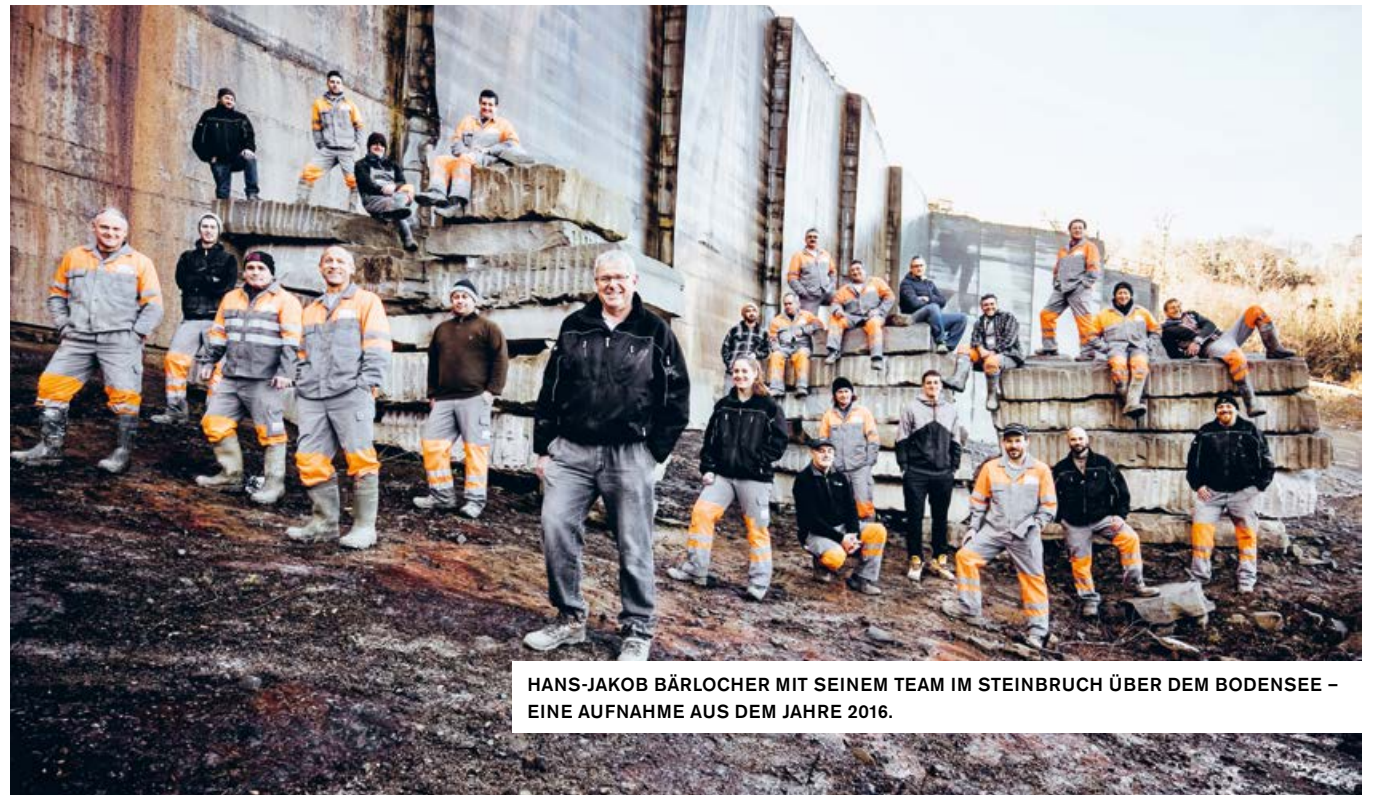
Liebe Natursteinfreunde

Nichts ist ewig, aber der Stein ist nah dran. Vielleicht kommt in uns deshalb manchmal das Gefühl auf, dass Steine uns etwas zu sagen haben. Psst! Hören Sie hin. Wir legen Ihnen hier das erste Bärlocher Naturstein-Journal vor.

Natursteine faszinieren. Nicht nur uns, sondern alle, die sich in Architektur und Planung, in Gartenbau, Denkmalpflege oder Kunst Tag für Tag mit ihnen beschäftigen. Der Naturstein hat wahren Charakter. Im Gegensatz zum Kunststein ist er nicht technisiert oder durch graue Energie belastet. Er präsentiert sich unverfälscht, ursprünglich, authentisch. Wir präsentieren Ihnen hier die Geschichten dazu.

H. Bärlocher

Herzlich
Hans-Jakob Bärlocher



HANS-JAKOB BÄRLOCHER MIT SEINEM TEAM IM STEINBRUCH ÜBER DEM BODENSEE – EINE AUFNAHME AUS DEM JAHRE 2016.

Bärlocher arbeitet in einem Bilderbuch-Steinbruch. Der Rorschacher Sandstein verbindet uns erdgeschichtlich mit einer gefühlten Ewigkeit. Dabei sind wir absolut nicht antiquiert. Wir profilieren Bärlochers Steinarbeit, unseren Sandstein und andere Natursteine mit modernsten Mitteln.

Seit 1890 wird Rorschacher Sandstein durch das Familienunternehmen Bärlocher abgebaut, exakt nach Kundenwunsch bearbeitet und individuell verbaut. Daneben bietet Bärlocher auch andere traditionsreiche Natursteine, wie Granite oder San Bernardino Gneis an. In Zusammenarbeit mit unserem Partnerunternehmen Fiorini, beschaffen wir auch jeden andern Naturstein.

Archaisches Gefühl

In unserem Steinbruch fühlen wir uns zurückerinnert an Jahrtausenden. Vor rund 30 Millionen Jahren begann die Erhebung der Alpen. Riesige Gesteinsschichten wurden gefaltet und übereinander geschoben. Das Gewicht des wachsenden Gebirges senkte das ganze Gebiet. In den Randzonen entstanden flache Meere (Molassemeere) und Seen. Nördlich der Alpen wurden sie durch die Alpenflüsse mit Geröll, Sand und Schlamm aufgefüllt. In der Bucht zwischen St. Gallen und St. Gallen lag einst ein imposanter Sandstrand, der sich im Lauf der Zeit zum Rorschacher Sandstein verfestigt hat. Unser Stein ist kein Allerweltsprodukt. Sondern vielmehr ein Wunder der Natur.

Den Stein ins Rollen bringen

Wir geraten gerne ins Schwärmen, wenn um Rorschacher Sandstein oder andere Natursteine geht. Das tun wir jetzt auch auf unserer neuen, dynamischen Webseite – baerlocher-natursteine.ch – und auch auf Facebook. Wir haben unseren Kommunikationsauftritt modernisiert und möchten in Zukunft auch mit unserem Journal dazu beitragen, mehr Berührungspunkte zu schaffen. Wir behandeln unsere Kunden wie Freunde, weil sie unsere Liebe zum Stein teilen. Wir nehmen ihnen «Steinarbeit» ab und arbeiten mit ihnen Hand in Hand zusammen. Unkompliziert und auf Dialog bedacht. Ein persönlicher Besuch in unserem Showroom lohnt sich – gerade im digitalen Zeitalter.

STEIN ONLINE

> Bärlocher macht Natursteine für Sie auch digital greifbar. Besuchen Sie unsere neue, dynamische Webseite unter:
www.baerlocher-natursteine.ch

> Fiorini ist unsere Tochterfirma und Ihr Ansprechpartner für rund 2000 Natursteine aus der Schweiz, Europa und der Welt. Ab 1. April 2017 sind wir online unter:
www.fiorini-natursteine.ch

> Folgen Sie uns auf Facebook. We hope you like it! Wir halten Sie unkompliziert und bilderreich auf dem Laufenden:
www.facebook.com/baerlocher.steinbruch



DER BÄRLOCHER-SHOWROOM PRÄSENTIERT NATURSTEINE SAUBER UND STAUBFREI, AUTHENTISCH MITTEN IM STEINBRUCH.

**BAU
STEIN**

Unser Beitrag zum «Haus 2226»

JÜRGEN STOPPEL
BAUMSCHLAGER
EBERLE ARCHITEKTEN



Raffinierte Fensterbänke aus Rorschacher Sandstein.

Das architektonische Energiekonzept für das «Haus 2226» von Baumschläger Eberle in Lustenau hat international höchste Beachtung gefunden. Bärlocher ist stolz, dass Rorschacher Sandstein Teil dieses wegweisenden Bürohauses ist.

Das «Haus 2226» hat nicht nur in Fachkreisen ein gewaltiges Interesse ausgelöst. Das 2013 fertiggestellte Gebäude kommt ohne Heizung, Lüftung und

Kühlung aus, besteht ausschliesslich aus natürlichen Baumaterialien und überzeugt durch ein gesundes Raumklima im Komfortbereich zwischen 22 Grad Celsius im Winter bis 26 Grad Celsius im Sommer. «Die Atmosphäre im Büro ist phantastisch», meint Jürgen Stoppel.

Naturnah, statt technisiert
Die Ästhetik des monolithischen Baukörpers überzeugt in mehrfa-

cher Hinsicht. Das «Haus 2226» ist kein hochtechnisiertes, sondern ein natürliches Haus aus Stein, mit Wänden, Türen und hohen Räumen. Das Energiekonzept ist einzigartig. Es tritt die Beweisführung an, dass ressourcen- und energiebewusstes Bauen auch ohne aufwendige Heizungs- und Klimatechnik funktioniert. Die Innovation liegt in der Einfachheit und Pragmatik des Gebäudes. Dabei verblüffen zahlreiche energietechnische Architekturlösungen. Baumschläger Eberle Architekten geht es beim Bürohaus in Lustenau um einen neuen nachhaltigen Dialog zwischen Mensch, Natur und Architektur.

Warum Rorschacher Sandstein für die 125 Fensterbänke eingesetzt wurden, erklärt Jürgen Stoppel, Bau- und Projektleiter bei Baumschläger Eberle Architekten.

Warum Rorschacher Sandstein?

Der Stein ist vor Ort vorhanden, er lebt, atmet, ist witterungsbeständig, ideal für die Ausgestaltung einer besonderen Fensterbank. Wir haben möglichst regionale Baustoffe verwendet. Die Nähe zum Bärlocher-Steinbruch am Bodensee war für uns daher ideal.

Das Besondere?

Die Fensterbank (158 x 68 Zentimeter) ist mit dem Mauerwerk fest verzahnt. Um bei heftigen Regenfällen Spuren an der Fassade im Kalkzementgrundputz zu verhindern, haben wir die Fensterbänke mit Vertiefungen versehen. Hier kann sich das Wasser wie in einer Badewanne sammeln und später verdunsten. Jede Fensterbank nimmt 21,5 Liter Wasser auf.

Die Zusammenarbeit?

Es war faszinierend zu sehen, wie der Stein im Steinbruch abgebaut und anschliessend in der Steinhauerei bearbeitet wurde. Die Nähe und der Bezug zum Material schafft Authentizität. Die ist für mich spürbar. Unsere Zusammenarbeit mit Bärlocher war unkompliziert und kollegial, das Ergebnis für beide Seiten erfreulich.

DIESES GEBÄUDE IST EIN EREIGNIS, ES FUNKTIONIERT OHNE HEIZUNG, OHNE LÜFTUNG, OHNE KÜHLUNG.



DIESES GEBÄUDE IST EIN EREIGNIS, ES ATMET DURCH UND SCHAFFT EIN NATÜRLICHES RAUMKLIMA.

**STEIN
HAUEN**

Träumen erlaubt

Rorschacher Sandstein lässt sich leicht bearbeiten. Das wird Ihnen jeder Steinbildhauer gerne bestätigen. Und doch ist es höchst anspruchsvoll ihn in jede gewünschte Form zu bringen. Wir tun's. Auch für Kunden, die ihr eigenes Traum-Palais bauen.

In unserer Steinhauerei arbeiten versierte Fachleute. Wir führen sämtliche Arbeiten im Natursteinbereich aus und produzieren Werkstücke, wie Fenster- und Tür-Einfassungen, Gurte, Treppen, Küchen- und Bad-Abdeckungen, Tische, Brunnen, Tröge und vieles mehr. Bei der Herstellung gelangen CAD, CNC-Fräsen und Diamantseilsägen zum Einsatz. Doch trotz modernster Maschinen bleibt die qualifizierte Handarbeit unabdingbar.

Wir fahren zweigleisig

Bärlocher schlägt zwei Wege ein. Einerseits schöpfen wir die Möglich-

keiten moderner Steinverarbeitungstechnik aus und arbeiten bei Bedarf auch mit Spezialisten zusammen. Andererseits pflegen wir ein jahrtausendaltes, wertvolles Handwerk. Durch die laufende Ausbildung von Lehrlingen fördern wir das aufblühende Handwerk des Steinhauers und Steinmetzes. Bärlocher ist auch in der Lage, anspruchsvolle gestalterische Ausführungen oder historische Nachbildungen aus dem Stein zu zaubern.

Naturstein-Allrounder

Wir verstehen uns selbst als Naturstein-Spezialisten und haben unsere Dienstleistungen für Architekten, Verarbeiter und Bauherren bedarfsgerecht ausgerichtet. Als Planungs- und Verarbeitungspartner bringen wir umfassende Kompetenz mit und bieten unseren Kunden alle Naturstein-Dienstleistungen aus einer Hand.



DER MODELHOF IN MÜLLHEIM. EIN REPRÄSENTATIVES GEBÄUDE, EDEL, EIGENWILLIG UND IM HISTORISIERENDEN STIL.



DER THURGAUER DANIEL MODEL, CEO DER MODEL GRUPPE, HAT MIT DEM BAU DES PRÄCHTIGEN MODELHOFES EINEN TRAUM REALISIERT UND AUCH BÄRLOCHER GEFORDERT. NUR SELTEN HATTEN WIR, WIE HIER, GELEGENHEIT ALS STEINHAUER DAS GANZE REPERTOIRE UNSERES KÖNNENS AUSZUSPIELEN.

**STEIN
ARBEITERIN**

**STEIN
REFERENZ**

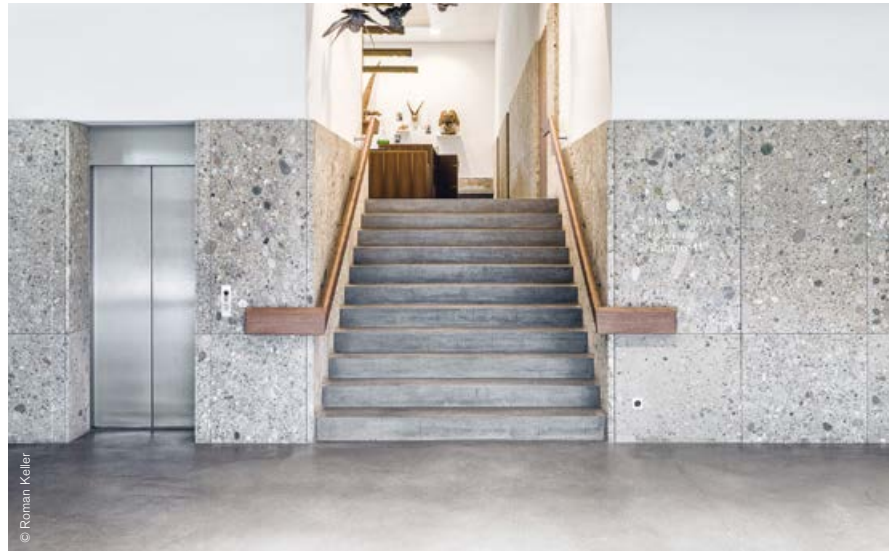
**UNSERE
SCHWEIZER
MEISTERIN**

**Nagelfluh im
Naturmuseum**

MARTIN DENNLER
PROJEKTLEITER
ARMON SEMADENI ARCHITEKTEN



Sonja Monn, Steinmetzin mit Ausnahmetalent



Bärlocher hat schon viele Steinmetze ausgebildet. Sonja Monn gehört zu den talentiertesten. Sie ist unsere erste Steinmetzin. Nach 4-jähriger Lehrzeit hat sie im vergangenen Jahr die SwissSkills-Schweizermeisterschaft für Steinmetze gewonnen. Nun ist sie amtierende Schweizer Meisterin. Mit viel Power hat sie sich erfolgreich gegen die gesamte männliche Konkurrenz durchgesetzt. Darum fährt sie im Oktober 2017 auch an die Berufs-Weltmeisterschaften nach Abu Dhabi. Bis dahin will sie, trotz Sprachaufenthalt in Kanada und anschliessendem Stellenwechsel, weiterhin bei Bärlocher trainieren. Wir wünschen unserer Sonja viel Erfolg!

Das neue Naturmuseum St.Gallen begeistert die Besucher. Im repräsentativen Empfangsbereich und im Museumscfé durften wir die Wände mit Nagelfluh-Steinplatten verkleiden. Warum Nagelfluh? Warum Bärlocher? Wir haben beim Projektleiter Martin Dennler bei Armon Semadeni Architekten nachgefragt.

Zur Architektur
Der Neubau des Naturmuseums St.Gallen besteht aus einer Folge von fünf eigenwilligen Gebäudetrakten mit Oberlichtdächern. Die Betonfassade wird von grossflächigen Fenstern durchbrochen. Die Architekten wollten möglichst viel Tageslicht

ins Museum bringen. «Weil es am Natürlichsten und Spannendsten ist.» Das Gebäude überrascht schon beim Eintritt mit rund 200 Quadratmetern Nagelfluh.

Zum Stein
In der Schweiz wird Nagelfluh nicht mehr abgebaut. Eingesetzt wurde Brannenburger Nagelfluh aus dem oberbayerischen Landkreis Rosenheim. Bärlocher hat den Steinbruch besucht und die Auswahl des Steins begleitet. Die Steinplatten wurden anschliessend im eigenen Werk zugeschnitten, geschliffen und schliesslich im Naturmuseum St.Gallen verbaut.

Warum haben Sie sich für Nagelfluh entschieden?

Der Stein passt thematisch wunderbar ins Naturmuseum. Er ist ein Teil der Naturgeschichte und macht sie für den Betrachter spürbar und berührbar. Die visuellen Qualitäten des Steins sind faszinierend. Er setzt sich aus einem Konglomerat von unterschiedlichen Gesteinsgeröllen zusammen und kann auch fossile Einschlüsse aufweisen. Der Stein lädt die Besucher schon im Eingangs- und Empfangsbereich zu Entdeckungen ein.

Warum arbeiten Sie mit Bärlocher zusammen?

Als Architekten interessieren uns Natursteine natürlich sehr. Und alle, die sich damit auskennen und sie verarbeiten. Das verbindet uns. In St.Gallen lag die Zusammenarbeit mit Bärlocher nahe, der regionale Bezug ist für uns wichtig.

Sind Sie zufrieden mit dem Ergebnis?

Sehr. Die Zusammenarbeit mit Bärlocher gestaltete sich unkompliziert und verbindlich. Gegenseitige Wertschätzung prägte das Klima. Das positive Feedback vieler Besucher teilen wir auch als Architekten.

**STEIN
WISSEN**

**GARTENPAVILLON
MIT HINWEIS-CHARAKTER**

Dieses Bild möchte alle Gartenfreunde ermuntern, Rorschacher Sandstein in ihren Gärten einzusetzen.

Die prunkvolle Barockanlage des Löwenhofs in Rheineck ist ein Kulturdenkmal von nationaler Bedeutung. Der dreigeschossige Löwenhof wurde 1742/46 als Sommersitz erbaut. Dem U-förmig angelegten Palais vorgelagert ist eine wunderschöne französische Gartenanlage mit Orangerie, Springbrunnen und Pavillon. Der Löwenhof und sein Garten bilden ein prächtiges Ensemble, das recht versteckt und für die Öffentlichkeit nur gelegentlich zugänglich ist. Bei der Renovation des Gartenpavillons konnte Bärlocher den Sandstein liefern und die Steinmetzarbeiten ausführen. Das Bild haben wir auch darum platziert, um unsere Gartenfreunde darauf aufmerksam zu machen, dass Rorschacher Sandstein im Garten seinen Traumplatz findet. Natur zu Natur, Rorschacher Sandstein passt immer.



**STEIN
ZITAT**

*«Auch aus Steinen,
die einem in den
Weg gelegt werden,
kann man
Schönes bauen.»*

JOHANN WOLFGANG VON GOETHE

Impressum

Verantwortlich für den Inhalt: Bärlocher Steinbruch und Steinhauerei AG | Konzept und Realisation: DACHCOM.CH AG | Druck: Ostschweiz Druck AG
Bildrechte: Die Bilder dürfen nur mit ausdrücklicher Genehmigung von Bärlocher verwendet werden. | Auflage: 4300 Ex.

**Bärlocher Steinbruch
und Steinhauerei AG**

Steinbruchstrasse 6
9422 Staad

T +41 71 858 60 10
F +41 71 858 60 11

www.baerlocher-natursteine.ch
info@baerlocher-natursteine.ch

